

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGBs)

§1 Gegenstand des Unternehmens

Alina Ositha Karger (nachfolgend Therapeutin genannt) ist als Ergotherapeutin, zertifizierte Coach und Trainerin tätig. Sie bietet Ergotherapie, Coaching, Seminare, Gruppentherapie und Trainings für Unternehmen an. Sie ist Inhaberin der Praxis für Ergotherapie.

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für sämtliche Geschäftsbeziehungen zwischen Alina Ositha Karger und ihren KundenInnen in der jeweils aktuellen Fassung zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses. Mit der Beauftragung gelten diese Bedingungen als von Kundinnen akzeptiert. Weitere Vereinbarungen sind für sie nur verbindlich, wenn diese schriftlich von ihr bestätigt werden.

§2 Ergotherapie

2.1 Gültigkeit des Rezepts:

Für jede Behandlung muss ein gültiges Rezept vorliegen. Dieses darf nicht älter als 28 Tage sein. Eine Behandlung ohne gültiges Rezept wird dem/r KlientIn privat in Rechnung gestellt. Der/die KlientIn muss sicherstellen, dass das Rezept fehlerfrei ist und den ausgehändigten Vorgaben entspricht. Zudem ist er/sie verpflichtet, sich rechtzeitig um eine Folgeverordnung zu kümmern. Andernfalls kann der Therapieplatz nicht verpflichtend beibehalten werden und wird an Patienten auf der Warteliste vergeben.

2.2 Vergütung und Zuzahlung:

Die Vergütung für gesetzlich versicherte KlientInnen wird direkt mit der Krankenkasse abgerechnet. Sofern der/die KlientIn nicht von der Zuzahlung befreit ist, beträgt der Selbstzahleranteil pro Verordnung 10% zuzüglich 10€ Rezeptgebühr pro Heilmittelverordnung, die dem Patienten direkt in Rechnung gestellt werden.

2.3 Behandlung außerhalb der Praxis:

Wenn die Behandlung auf ärztliche Anordnung oder auf eigenen Wunsch außerhalb der Praxisräume oder im Rahmen eines Hausbesuchs stattfindet, geschieht dies auf eigene Gefahr des/der KlientIn.

2.4 Behandlungsunterbrechungen:

Pausen von mehr als zwei Wochen bedürfen einer schriftlichen Erklärung. Die Termine für die gesamte Verordnung werden am ersten Termin der jeweiligen Verordnung festgelegt. Ein Termin pro Woche ist Voraussetzung, außer bei Urlaub und Krankheit.

§3 Coaching

3.1 Erstgespräch:

Für Einzelcoachings werden individuelle Vereinbarungen in einem Erstgespräch via Video oder Telefon getroffen, die ebenfalls Bestandteil des Coaching-Vertrages werden. Das Erstgespräch dient dem Kennenlernen und dauert ca. 20 Minuten. Es ist kostenlos und unverbindlich. Ein Termin für ein Infogespräch kann über das Buchungstool auf der Webseite oder per Anmeldeformular auf www.alinakarger.com vereinbart werden.

3.2 Ort:

Die Coachings finden vor Ort in der Praxis oder online statt.

§4 Termine und Ausfallgebühren

Termine werden über das Terminbuchungstool auf der Webseite vereinbart, verschoben und abgesagt. Absagen per E-Mail sind nicht gültig. Alle vereinbarten Termine sind verbindlich, außer bei Krankheit (unter Vorlage einer Krankschreibung). Die Praxis behält sich das Recht vor, Termine, die später als 24 Stunden (bei Coachingkundinnen) oder 48 Stunden (bei ergotherapeutischen Klientinnen) vor dem Termin abgesagt werden, dem/r KlientIn direkt in Rechnung zu stellen. Die Höhe richtet sich nach den mit dem Vertragspartner vereinbarten Gebühren. Der Betrag für ergotherapeutische Leistungen entspricht dem aktuellen Satz der Krankenkasse, während die Gebühren für Coachingleistungen auf der Webseite ausgeschrieben sind. Der Klient ist verantwortlich für die Einhaltung dieser Fristen. Verspätungen des Klienten von mehr als 15 Minuten gelten als ausgefallene Termine und werden privat in Rechnung gestellt.

§5 Vergütung

Das Honorar für ein Coaching richtet sich nach dem Zeitaufwand. Die genauen Kosten finden Sie auf der Webseite unter "Coaching". Die Behandlungskosten sind innerhalb von 10 Tagen nach Rechnungsdatum fällig und können per Überweisung oder Barzahlung

beglichen werden. Bei Zahlungsverzug behält sich die Praxis das Recht vor, die Behandlung einzustellen und dem Patienten entstandene Kosten in Rechnung zu stellen.

§6 Datenschutz

Die Praxis speichert personenbezogene KlientInnendaten nur, soweit dies für Diagnose, Beratung, Therapie und Vertragsabwicklung erforderlich ist. Es gelten hier die Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes.

§7 Schweigepflicht

Die Therapeutin unterliegt der Schweigepflicht. Alle Informationen des/r KlientIn werden absolut vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. In besonderen Fällen, wie z.B. einer Meldepflicht im Rahmen des Infektionsschutzgesetzes oder einer gerichtlichen Anordnung, ist die Therapeutin von der Schweigepflicht entbunden.

§8 Rücktrittsrecht der Kund*in

Sollte der/die KlientIn mit den Leistungen der Praxis während der Leistungserbringung unzufrieden sein, kann er/sie vom Behandlungshonorarvertrag zurücktreten. In diesem Fall ist jedoch zu beachten, dass die bereits erbrachten Leistungen in vollem Umfang zu zahlen sind. Der Rücktritt vom Behandlungshonorarvertrag muss ausschließlich schriftlich an die Praxis für Ergotherapie gerichtet werden und muss spätestens 48 Stunden vor dem nächsten Behandlungstermin erfolgen.

§9 Rücktrittsrecht der Praxis

Die Praxis behält sich das Recht vor, vom Vertrag zurückzutreten, wenn der/die KundIn sich entgegen dieser AGB verhält. In diesem Fall sind die bereits erbrachten Leistungen unmittelbar nach Rechnungserhalt zu zahlen. Schäden, die aufgrund der Nichterfüllung des Vertrages durch den Patienten entstehen, werden ebenfalls in Rechnung gestellt. Der/die KlientIn ist nicht verpflichtet, aktiv mitzuwirken. Die Therapeutin ist jedoch berechtigt, die Behandlung abzubrechen, wenn das erforderliche Vertrauensverhältnis nicht mehr gegeben erscheint, insbesondere wenn der Patient erforderliche Therapie- oder Coachingmaßnahmen verweigert oder erforderliche Auskünfte zur Anamnese und Diagnose unzutreffend oder unvollständig erteilt, wodurch Therapiemaßnahmen behindert werden.

§10 Haftung der Anbieterin

Die Tätigkeit der Therapeutin ist eine reine Dienstleistungstätigkeit, bei der ein Erfolg nicht garantiert werden kann. Haftungsansprüche werden ausgeschlossen. Die Therapeutin verpflichtet sich jedoch, alle vereinbarten Dienstleistungen nach bestem Wissen und Gewissen sorgfältig durchzuführen. Aussagen von der Therapeutin beruhen immer auf dem jeweiligen Kenntnisstand. Da es zu einigen Themen unterschiedliche Lehrmeinungen gibt, kann nicht in jeder Hinsicht gewährleistet werden, die aktuellste (oder aktuell als beste anerkannte) Aussage getroffen (bzw. Therapie angewendet) zu haben.

Die Praxis für Ergotherapie schließt jegliche Haftung für Schäden an dem/der KlientIn aus, die aufgrund von Nichtbeachtung dieser AGB oder durch Fehlverhalten oder Fahrlässigkeit des/der KlientIn entstehen. Die Praxis für Ergotherapie haftet nicht für Schäden an Privateigentum der Vertragspartner, es sei denn, der Schaden wurde vorsätzlich oder mutwillig herbeigeführt. Die Haftung für Diebstahl oder ähnliche Vorfälle ist ebenfalls ausgeschlossen.

§11 Nutzungsrechte

Alle Konzepte und Unterlagen der Praxis für Ergotherapie sind durch das Urheberrecht geschützt. Die Nutzungsrechte liegen bei der Praxis für Ergotherapie. Die Unterlagen sind ausschließlich zum persönlichen Gebrauch des/r KlientIn bestimmt, und deren Vervielfältigung ist nicht erlaubt. Jede weitere Verwendung bedarf der Genehmigung durch die Praxis für Ergotherapie. Eine Veröffentlichung, auch in Auszügen, ist untersagt und kann strafrechtlich verfolgt werden.

§12 Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht:

Sie haben das Recht, diesen Vertrag binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie der Praxis für Ergotherapie (Praxis für Ergotherapie, Alina Ositha Karger, Von-der-Tann-Str. 32, 93047 Regensburg, praxis@alinakarger.com) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein per Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung Ihrer Mitteilung vor Ablauf der Widerrufsfrist.

Folgen des Widerrufs:

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, hat die Praxis für Ergotherapie alle Zahlungen, die sie von Ihnen erhalten hat (mit Ausnahme von Bearbeitungsgebühren), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags eingegangen ist. Für diese Rückzahlung wird dasselbe Zahlungsmittel verwendet, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, es wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie der Praxis für Ergotherapie einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichtet wurden, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

§13 Hinweis

Die Praxis weist ausdrücklich darauf hin, dass die Leistungen der behandelnden Therapeutin den Besuch bei einem Arzt, Psychiater oder Psychotherapeuten nicht ersetzen. Sollten Sie derzeit wegen eines gesundheitlichen Problems in medizinischer Behandlung sein, unterbrechen Sie diese nicht ohne vorherige Absprache mit Ihrem Arzt.

§14 Änderung der AGB, Leistungsbeschreibung und Preise

Änderungen der AGB, der Leistungsbeschreibungen oder der Preise werden dem Patienten schriftlich über einen Aushang in der Praxis oder auf der Internetseite mitgeteilt. Etwaige Änderungen gelten als akzeptiert, wenn der Patient nicht innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Mitteilung schriftlich (nicht per E-Mail) widerspricht.

§15 Weiterempfehlungen

Ich freue mich immer über Weiterempfehlungen, gerne darf die/der KlientIn meine Kontaktdaten weitergeben. Kontaktaufnahme bitte per E-mail an praxis@alinakarger.com.

§16 Sonstiges

Der Patient bestätigt, dass er mindestens das 18. Lebensjahr vollendet hat und voll geschäftsfähig ist. Falls der Patient minderjährig ist oder aus anderen Gründen nicht oder nur beschränkt geschäftsfähig ist, bedarf es der Zustimmung und Unterschrift des gesetzlichen Vertreters.

§17 Salvatorische Klausel

Sollte eine Klausel dieser Vertragsbedingungen unwirksam sein, berührt dies die Gültigkeit der anderen Klauseln nicht. Ist eine Klausel dieser Bedingungen nur teilweise unwirksam, so behält der verbleibende Teil seine Gültigkeit. Die Vertragsparteien sind verpflichtet, eine unwirksame Klausel durch eine wirksame Bestimmung zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Vertragsbedingung möglichst nahekommt.